



Der nördliche Gardasee – mehr als eine Sportlerhochburg



Hoch über dem See: Spaß macht Wandern in der Gruppe am Monte Baldo

Der nördliche Gardasee ist ein wahres Mekka, wenn es um Surfen, Biken und Klettern geht. Viele bunte Segel huschen über das glitzernde Wasser, sportliche Trikots zieren den Straßenrand und die Bergfäde, atemberaubend hängen die Kletterer in den Felswänden. Aber da gibt es so viel mehr zu entdecken, wo man sicher kein Hochleistungssportler sein muss

Oft sind es spezielle Wanderwege, besondere Orte und kulturelle Stätten oder diese wundervollen kleinen Restaurants in denen man gastronomische Highlights erlebt.

Aber leider erfährt man von diesen Trattorien oft nur dann, wenn man von Einheimischen eingeweiht wird. Oder man vertraut sich einem Spezialisten wie dem Gruppenreiseveranstalter Michelangelo an, der mit seiner Produktlinie Activo einlädt, »Italien auf bewegende Art zu genießen«.

Wir haben den 3 Tage-Test gemacht und uns in die Hände von Führerin Joana begeben, die uns auf einer Wanderung am Hang des Monte Bal-

fahrt!) auf den Monte Baldo. Unsere Gruppe wandert über grüne Wiesen mit Krokussen und Enzianen und wir genießen den herrlichen Ausblick über die ganze Länge des Sees. Mittagsrast machen wir in der Berghütte La Capanna, wo uns mit Bergkräutern und Ricotta gefüllte Cannelloni erwarten.

Ein kleiner Bummel durch die mittelalterliche Altstadt von Malcesine mit ihren engen Gassen muss unbedingt noch sein, bevor uns ein Privatboot nach Limone, einem ehemaligen Fischerdorf bringt. Berühmt wurde es durch seinen einstigen Zitronenanbau und Handel.

Ein Aperitif im Hafen von Riva del Garda bildet den Auftakt zu einem typischen Trentiner Abendessen in der »Trattoria Pie di Castello«, Familie Beninis Carne Salada con Fagioli ist mittlerweile in ganz Norditalien bekannt und zieht Gäste auch von weiter her an.

Tags darauf geht es in unberührte Natur zum Tenno See, dessen intensives variationsreiches Grün einfach unbeschreiblich ist. Ganz nahe liegt das älteste mittelalterliche Dorf der Gegend, Canale di Tenno. Einst fast verlassen, haben sich



Canale di Tenno: Der Ort gilt als einer der schönsten ganz Italiens

do-Massiv entlang begleitet. Der Wanderweg wird aufgrund des traumhaften Blickes auch »Balkon zum See« genannt, erklärt sie. Die Flora, die an diesem ehemaligen Vulkan gedeiht, ist faszinierend und wechselt in oft wenigen Metern Höhenunterschied gewaltig. Bei Tempesta, wo sich einst die Grenze zu Österreich befand, mündet der einfach zu gehende, teils über Treppen führende Weg in die Gardesana. Nachdem uns ein Shuttle zurückgebracht und wir uns frisch gemacht haben, geht es zum Abendessen ins Restaurant Forte Alto in Nago, das für sein schön restauriertes Gewölbe und seine regionalen Köstlichkeiten bekannt ist. Die Inhaber legen Wert auf »o Kilometer-Produkte«, das heißt, alles ist aus unmittelbarer Umgebung und somit absolut frisch! Daher wurde das Lokal mit einem Preis für die beste Kreativ-Küche ausgezeichnet.

Am nächsten Vormittag entführt uns Joana nach Malcesine und mit der Panorama-Seilbahn (mit 360 Grad Drehung während der Auf-



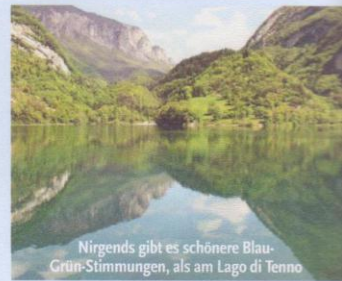
Der kleine Hafen von Limone

dort heute viele Künstler angesiedelt. Durch das wieder erlangte authentische Flair wurde der Ort zu einem der schönsten Dörfer ganz Italiens gekürt!

Eines steht fest: Obwohl wir schon sehr häufig in dieser Gegend waren, haben wir Dank des Activo-Programms viel Neues kennenlernen und erfahren dürfen.

Genuss für alle Sinne mit einem Mix aus Aktivität, eindrucksvollen Erlebnissen und entspannten Stunden. Prädikat: empfehlenswert!

Bilder und Text: Adelheid Wanninger



Nirgends gibt es schönere Blau-Grün-Stimmungen, als am Lago di Tenno

Informationen

Auch für Camping-Gruppen (Freunde, Vereine, Clubs etc.) ab ca. 8 Personen kann Michelangelo ein Activo-Programm mit Wander- und Rad-Guides, Leih-Fahrrädern, Besichtigungen, Essen in Spezialitäten-Restaurants u.v.m. organisieren. Und das in ganz Italien!

Besonderheit: Der auf Italien spezialisierte Gruppenreiseveranstalter Michelangelo ist sogar TÜV zertifiziert! Michelangelo gibt vorab auch praktische Tipps zum Gepäck, sowie zur »richtigen Bekleidung« im jeweiligen Restaurant.

Michelangelo International Travel
38066 Riva del Garda, Tel. 0039/0464/571111
www.michelangelo.travel

Rund um den Gardasee gibt es zahlreiche Campingplätze zur Auswahl

